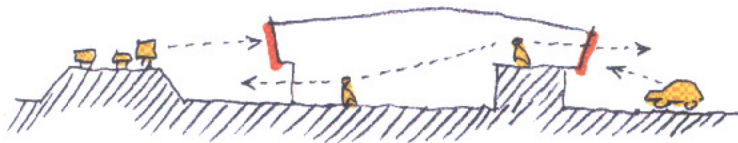




DAS 265 QM GROSSE LEUCHTFELD ERMÖGLICHT DRAMATISCHE PRODUKTPRÄSENTATIONEN



EINE VIELFALT VON SICHTBEZIEHUNGEN LIEFERT DAS FUNKTIONELLE GERÜST DES ENTWURFS

PORTRÄT: BETRIEBSGEBÄUDE UND BUCHHANDLUNG

Spannung: querkraft architekten

„Das Hinterfragen der Aufgabenstellung“, erklärt Jakob Dunkl, „ist für uns der wichtigste Schritt in die Architektur.“ Und weiter: „Uns interessieren nur Lösungen mit Doppelnutzen. Das ist der Pragmatismus. Die Poesie ist darüber hinaus das, was gute Architektur ausmacht: Spannung ist die Eigenschaft des ‚Poetischen Pragmatismus‘. Unsere Devisen

sind: Wir sind nicht billig, aber unsere Architektur spart dem Auftraggeber Geld. Wir sind bunt und gehören zu einer neuen Generation von Architekten, die sich als Dienstleister sieht, als Gestalter und Regisseur, aber nicht als Selbstverwirklicher. Und: Freude am Arbeiten ist



PRÄMIERT MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN BAUHERRENPREIS 2002



NETZ ALS SONNENSCHUTZ – NACH AUSSEN FLÄCHIG, ABER VON INNEN DURCHSICHTIG

für uns gleichbedeutend mit Lebensqualität.“ Für das Betriebsgebäude der Fa. Trevision erhielten querkraft architekten den österreichischen Bauherrenpreis 2002. Das Grundstück liegt mit der Längsseite direkt neben der Autobahn (A 3, Großhöflein). Der Baukörper wurde

in seinem Querschnitt (normal zur Autobahn) nach den Funktionsabläufen optimiert und ist in der Längsachse erweiterbar. Die beiden Längsseiten mit je 265 qm dienen der Produktwerbung: mit einem Leuchtbild einerseits und einem bedruckten Netz andererseits.

Fotos: Herta Hurnaus, Stefan Wiltschegg